

Film- und Animationsproduktion auf höchstem Niveau: HSHL-Professor Stefan Albertz als „Epic Games Unreal Fellow“ ausgezeichnet

HSHL-Professor Stefan Albertz ist seit dem 05.07.2022 „Epic Games Unreal Fellow“. Diese Auszeichnung des Softwareunternehmens Epic Games erhielt er durch seine Teilnahme am „Unreal Fellowship Storytelling“. Das Unreal Fellowship ist ein sechswöchiges Intensivtraining, das erfahrene Expertinnen und Experten aus der Film-, Animations- und Visual Effects-Industrie dabei unterstützt, die State-of-the-Art Virtual Production und Storytelling Werkzeuge der Unreal Engine zu beherrschen. Dadurch werden kommende Generationen von Teams und Mitarbeitenden im aufstrebenden Segment der Echtzeit-Produktion gefördert, insbesondere in den Themenbereichen Virtual Production, Game Development und Metaverse. Dieses Wissen trägt Professor Stefan Albertz nun in seine Lehre in die Studiengänge „Computervisualistik und Design“ sowie „Electronic Engineering“ der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL). „Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem photorealistische 3D-Scans, komplexe natürliche Umgebungen und realistische virtuelle Menschen am leistungsfähigen heimischen Rechner bearbeitet und animiert werden können - in Echtzeit, d.h. mit direktem Ergebnis ohne Wartezeit“, so begeistert sich Albertz.

Sechs Wochen intensive Arbeit liegen hinter Prof. Stefan Albertz, Lehrgebiet „3D-Animation und Visual Effects“. Krönender Abschluss ist die Veröffentlichung seines Animationsfilms durch Epic Games, den Link zum Video gibt es unter www.hshl.de/epic-games-unreal-fellow. Um die Teilnahme an dem renommierten Programm zu ermöglichen, zu dem eine Bewerbung nur auf Einladung möglich ist, plante er Lehrbetrieb und Familienalltag um, so dass trotz Mehrbelastung keine Lehrveranstaltung ausfallen musste. Viele Teilnehmende kamen aus renommierten Firmen der Branche wie The Mill, Pixar, Framestore, Pixomondo oder Psyops.

Sein als Teil des Fellowships entstandener Kurzfilm rangierte unter den Top 25 Prozent der Animationsfilme, die bei einem Filmfestival präsentieren durften. Die Organisatoren Julie Lottering, Director Unreal Engine Education Epic Games, Brian Pohl, M&E Technical Program Manager Epic Games, Diana Diriwächter, Epic Games Education Lead / Unreal Engine Artist, Cathy Cheo-Isaacs, Education Specialist Epic Games und James Butcher, Education Development Manager EMEA Epic Games stellten hohe Erwartungen an die Teilnehmenden. So war beispielsweise die Erstellung des Films eine Verpflichtung, mit der die Teilnehmenden ihr erlangtes Wissen unter Beweis stellen mussten. Im Gegenzug bekamen sie dafür viel geboten. Neben der durchgängigen Unterstützung durch 16 technische Assistentinnen und Assistenten sowie Dozierende standen zum Beispiel allen Teilnehmenden Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Studios in Los Angeles und drei weiteren Standorten in den USA zur Verfügung, um mittels Motion Capturing die Animationen zum Leben zu erwecken. Aber auch eigenes schauspielerisches Talent war gefragt: Die Mimik seiner Filmcharaktere spielte Albertz selbst.

Mithilfe seiner Mentorin Natalia Torres, Unreal Engine Instructor aus Spanien, und tatkräftiger Unterstützung bei Musik und Soundeffekten des Films durch die beiden wissenschaftlichen Mitarbeiter der HSHL, Christopher Beck und Olaf Erler, entstand der Kurzfilm „A Child’s Smile“. „Die Geschichte handelt von einem

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Johanna Bömkén
Leiterin Kommunikation und Marketing

Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Lippstadt, 11.07.2022

Postanschrift

Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse

Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web

hshl.de

Jungen, der im Großstadt-Alltag von seiner Umgebung traurig gestimmt wird. Seinen Ausweg sucht er in seiner Traumwelt, einem magischen Wald, der ihm seine positive Stimmung zurückgibt und ihm selbst auf einfache Weise ein Mittel in die Hand gibt, seine Umwelt zu beeinflussen“, so Albertz. Als Inspiration für den Film haben seine eigenen Kinder mit all ihren kreativen Ideen gedient. Bei aller Arbeit ist er sehr dankbar für das Ergebnis und das nationale und vor allem internationale Netzwerk, auf das er durch das Fellowship jetzt zusätzlich bauen kann.

Weitere Informationen:

Link zum Video: <https://vimeo.com/showcase/9642776/video/726387942>

<https://www.hshl.de/computervisualistik-und-design/>

<https://www.hshl.de/de-electronic-engineering/>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5600 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de